

Nachtragshaushalt 2014 gebilligt

Der Nachtragshaushalt für das Jahr 2014, der alle Abweichungen vom laufenden Haushaltsplan beinhaltet, wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates am 16. September 2014 einstimmig anerkannt.

Insgesamt hat sich seit Verabschiedung des Etats für das Jahr 2014 am 10.12.2013 die finanzielle Situation der Stadt Güglingen kaum verändert. Vor allem die gut ausgelastete Wirtschaft im Einzugsgebiet der Stadt Güglingen begründet, dass sich die Gewerbesteuerereinnahmen entgegen der vorsichtigen Prognosen zu Beginn des Haushaltsjahres in etwa auf dem Niveau der Vorjahre einpendeln.

Geändert wurde der Haushaltsplan wie folgt:

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 1.500.000 € auf 29.750.000 €, die des Vermögenshaushaltes reduzieren sich um 200.000 € auf 8.400.000 €.

Das Gesamthaushaltsvolumen beläuft sich demnach auf 38.150.00 € und liegt damit voraussichtlich 1.300.000 € über der ursprünglichen Planung.

Wenn man auch die restlichen Fortschreibungen und Planansätze im Verwaltungshaushalt berücksichtigt, erhöht sich die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt um eine Million Euro auf 3,4 Millionen Euro.

Obwohl den Rücklagen in den Jahren 2013 und 2014 größere Beträge für Investitionen entnommen werden musste, zeigt der Nachtragshaushaltsplan nun, dass dies der richtige Weg war und die Verschuldung auch wieder abgebaut wird. Insgesamt besteht in den Fraktionen daher eine positive Stimmung zum Haushalt.